



KGS Pestalozzischule Oberbruch
Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

Leistungskonzept

Kontaktdaten

Schulform	Grundschule
Name der Schule	Pestalozzischule Oberbruch
Schulnummer	118102
Schulleitung	Tabea Schommer
Adresse	Albert- Schweitzer Str. 54, 52525 Heinsberg
Telefon	0 24 53- 6 13 23
E-Mail der Schule	info@kgs-oberbruch.de
Webadresse der Schule	www.kgs-oberbruch.de

Konzept

Titel	Leistungskonzept
Ziel	Leistungsbewertung der SuS
Zielgruppe	Kollegium

Ausführliche Beschreibung

Dieses Leistungskonzept soll zeigen, wie wir an der KGS Pestalozzischule Oberbruch die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler bewerten. Es wurde gemeinsam im Kollegium erarbeitet – in vielen Konferenzen und an pädagogischen Tagen.

Unser Ziel ist es, jedes Kind bestmöglich zu fördern. Dabei achten wir nicht nur auf die Ergebnisse, sondern auch auf den Lernweg, die Anstrengung und den Fortschritt. So wollen wir allen Kindern Mut machen, ihre Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln.



KGS Pestalozzischule Oberbruch
 Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
 Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
 Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

Das Konzept hilft Lehrerinnen und Lehrern, den Unterricht und die Leistungsbewertung einheitlich zu gestalten. Gleichzeitig informiert es Eltern und Kinder darüber, was wichtig ist und was wir erwarten. So schaffen wir Klarheit, Vertrauen und ein gutes Lernklima.

Rechtliche Grundlagen

- Schulgesetz
- Lehrplan NRW ([Lehrpläne für die Primarstufe in Nordrhein-Westfalen](#))

Kontaktpersonen

Kontaktdaten der Ansprechpartnerin/ des Ansprechpartners	Tabea Schommer 02452 61323 info@kgs-oberbruch.de
--	--

Kontaktmöglichkeiten

Telefonisch	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
E-Mail	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Persönliches Gespräch	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, nach Absprache <input type="checkbox"/> Nein
Hospitation	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, nach Absprache <input type="checkbox"/> Nein



KGS Pestalozzische Schule Oberbruch
Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

Inhaltsverzeichnis

Leistungs- und Bewertungskonzept Deutsch	4
Leistungs- und Bewertungskonzept Mathematik	11
Leistungs- und Bewertungskonzept Sachunterricht	28
Leistungs- und Bewertungskonzept Katholische Religionslehre	30
Leistungs- und Bewertungskonzept Sport	38
Leistungs- und Bewertungskonzept Kunst	48
Leistungs- und Bewertungskonzept Musik	52

Konzept

Titel	Leistungs- und Bewertungskonzept Deutsch
Ziel	Leistungsbewertung der SuS im Fach D
Zielgruppe	Kollegium

Ausführliche Beschreibung

Allgemeines Ziel des Deutschunterrichts:

„Das Ziel des Deutschunterrichts in der Primarstufe ist es, Schülerinnen und Schüler zu einer grundlegenden rezeptiven und produktiven Text- und Gesprächskompetenz zu befähigen. Dies ist die Voraussetzung für ihren schulischen Erfolg – nicht nur in der Primarstufe, sondern auch in ihrer weiteren Schullaufbahn und für das lebenslange selbstständige Lernen.

Im Mittelpunkt des Deutschunterrichts steht dabei Sprache als Verständigungsmittel und als Möglichkeit der Welterschließung. Die verschiedenen Realisationsformen von Sprache – beim Sprechen und Zuhören, beim Lesen und Schreiben – sind für den Deutschunterricht zentral. An die Vorläuferfähigkeiten anknüpfend, die Kinder vor Schuleintritt erworben haben, fördert der Deutschunterricht die Basiskompetenzen und entwickelt sie weiter.“ (Lehrplan S. 11)

Bereiche und Schwerpunkte:

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen – mit Texten und Medien umgehen	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
<ul style="list-style-type: none"> mit anderen sprechen vor anderen sprechen Zuhörstrategien nutzen und verstehend zuhören 	<ul style="list-style-type: none"> über Schreibfertigkeiten verfügen Schreibstrategien nutzen und Texte verfassen Rechtschreibstrategien nutzen und richtig schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> über Lesefähigkeiten verfügen Lesestrategien nutzen sich mit Texten und Medien auseinandersetzen über Leseerfahrungen verfügen 	<ul style="list-style-type: none"> sprachliche Verständigung erforschen an Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprache entdecken



- Inhalte verfügen

Unterrichtsrelevante Begriffe kennen und anwenden (s. Lehrplan S. 30)

Rechtliche Grundlagen der Leistungsbewertung:

- Lehrplan NRW
- Schulgesetz

Zeugnis:

Auf dem Zeugnis finden sich die vier Bereiche des Faches Deutsch in drei Teilbereichen wieder:

- Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch
- Lesen
- Rechtschreiben

Diagnosewerkzeuge:

HSP (Klasse 1-4), VERA (Klasse 3), Bildworttest (Klasse 1), eigene Texte, Stolperwörter-Test, Lies-Mal-Hefte, PLT (Klasse1-3)

Bestandteile Bewertung Klasse 1/2:

Leistungen: Unterrichtsgespräche, Erzählkreise, Gedichte auswendig lernen (1 pro Quartal), Aufführungen, szenisches Spiel (ab Klasse 2), Arbeit mit dem Wörterbuch (ab Klasse 2), Präsentationen, Stolperwörtertest, PLT, Lesen, Heftführung.

unbenotete Leistungsüberprüfungen (Test): z.B. eigene Geschichten verfassen zu angeleiteten Themen, Abschreiben, Rechtschreibphänomene, Fragen zu Texten beantworten, Texte vorlesen, Schnelllesetests

Referat/Vortrag plus Erstellung eines Plakates: ab Klasse 2 verpflichtend 1 im Schuljahr. Sinnvoll wäre hier fächerübergreifend (z.B. Sachunterricht, Musik, Kunst...)

Pro Schuljahr 8 bis 10 Lernzielkontrollen. Zusätzlich wird der Stolperwörtertest und der PLT durchgeführt.

Bestandteile Bewertung Klasse 3/4:

- Sprachgebrauch 40%
 - 50 % sonstige Leistungen
 - 50 % schriftliche Arbeiten
- Lesen 40 %
 - 70 % sonstige Leistungen
 - 30 % schriftliche Arbeiten



KGS Pestalozzischule Oberbruch
Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

- Rechtschreiben 20%
 - 50 % sonstige Leistungen
 - 50 % schriftliche Arbeiten

Sonstige Leistungen: „mündliche und praktische Leistungen sowie gelegentlich kurze schriftliche Übungen“. Unterrichtsgespräche, Erzählkreise, Gedichte auswendig lernen (1 pro Quartal), Aufführungen, szenisches Spiel, Präsentationen, Stolperwörtertest, PLT, Lesen, Heftführung.

Schriftliche Arbeiten: LZK - Aufsätze verfassen, benoteter Test (müssen mindestens 2 Teilbereiche umfassen – zB. Lesen, Rechtschreiben, Grammatik, Lernwörter)

Klasse 3:

3 Aufsätze pro Schuljahr, wählbar aus Spielanleitung, Personenbeschreibung, Bildergeschichte oder Erlebnisbericht. Die Aufsatzarbeit umfasst hierbei das Planen, das Schreiben und das Überarbeiten – aus diesem Grund erhalten die Kinder maximal 3 Tage in Folge Zeit für das Bearbeiten der Aufsatz-LZK. Ein Aufsatz kann durch das Erstellen eines Portfolios ersetzt werden.

Benotete Tests: 8 benotete schriftliche Tests im Schuljahr (müssen mindestens 2 Teilbereiche umfassen) (s. Materialband)

Klasse 4:

4 Aufsätze pro Schuljahr, wählbar aus Fantasiegeschichte, Bericht, Nacherzählung einer Fabel oder Bauanleitung. Die Aufsatzarbeit umfasst hierbei das Planen, das Schreiben und das Überarbeiten – aus diesem Grund erhalten die Kinder maximal 3 Tage in Folge Zeit für das Bearbeiten der Aufsatz-LZK. Ein Aufsatz kann durch das Erstellen eines Portfolios ersetzt werden.

Benotete Tests: 8 benotete schriftliche Tests im Schuljahr (müssen mindestens 2 Teilbereiche umfassen) (s. Materialband)

Lektürearbeit: mindestens 1 Lektüre ab Klasse 3 verpflichtend. Lesetagebuch oder ähnliches lesebegleitendes Angebot.

Referat/Vortrag plus Erstellung eines Plakates: ab Klasse 3 verpflichtend 1 pro Halbjahr. Sinnvoll wäre hier fächerübergreifend (z.B. Sachunterricht, Musik, Kunst...)



Bewertungsbogen - allgemein

		Punkte Entwurf	Punkte final
<input type="checkbox"/>	Aufbau z.B. logische Reihenfolge	__/1	__/1
<input type="checkbox"/>	Inhalt Überschrift	__/1	__/1
<input type="checkbox"/>	Einleitung	__/7	__/7
<input type="checkbox"/>	Hauptteil	__/1	__/1
<input type="checkbox"/>	Schluss	__/1	__/1
<input type="checkbox"/>	Sachlich/informativ / Emotionen	__/1	__/1
<input type="checkbox"/>	Sprache Du vermeidest Wiederholungen und gleiche Satzanfänge.	__/3	__/3
<input type="checkbox"/>	Du verwendest treffende Nomen, Verben und Adjektive.	__/3	__/3
<input type="checkbox"/>	Du hältst die korrekte Zeit ein.	__/1	__/1
<input type="checkbox"/>	Du verwendest die wörtliche Rede/korrekte Personalform.	__/1	__/1
<input type="checkbox"/>	Deine Sätze sind grammatisch richtig und vollständig.	__/2	__/2
<input type="checkbox"/>	Deine Schrift ist leserlich.	__/1	__/1
		Gesamtpunkte	__/23



KGS Pestalozzischule Oberbruch
 Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
 Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
 Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

Beobachtungsbogen Deutsch Klasse:	Datum:
Name:	

Lesen	...kennt die erarbeiteten Buchstaben.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	...liest Silben/ Wörter/ Sätze.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	...beantwortet Fragen zum Text.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	...liest kurze bekannte Texte vor.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Rechtschreibe	...beherrscht die L-B-Zuordnung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	...kann ein Wort abhören.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	...notiert lautgetreue Wörter fehlerfrei.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	...schreibt Wörter/Sätze fehlerfrei ab.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	...hält Wortgrenzen ein.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	...schreibt am Satzanfang groß.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	...schreibt formklar und ausrichtungskorrekt.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	...hält die Liniatur ein.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Mündlicher und schriftlicher	...stellt verständlich dar.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	...spricht verständlich und deutlich.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	...spricht grammatikalisch richtig.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	...verfügt über altersgerechten WS.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	...entwickelt selbstständig Schreibideen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	...schreibt Texte verständlich auf.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	...verstehet einen mündl. Arbeitsauftrag und setzt ihn um.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

Beobachtungsbogen Klasse 1 (vierteljährlich)

1 Kästchen: kaum, 2 Kästchen: teilweise, 3 Kästchen: größtenteils, 4 Kästchen: voll



KGS Pestalozzischule Oberbruch
 Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
 Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
 Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

Beobachtungsbogen Deutsch	Klasse:	Datum:
Name:		

...liest Texte, handelt danach und beantwortet Fragen zum Inhalt.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
...nutzt Gelegenheiten zum freien Lesen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
...kann sich Texte erschließen, nutzt Lesestrategien.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
...liest kurze bekannte Texte flüssig und betont vor.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
...trägt Gedichte und kurze Texte auswendig vor.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
...notiert lautgetreue Wörter fehlerfrei.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
... schreibt Wörter/Sätze methodisch sinnvoll fehlerfrei ab.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
...wendet beim Schreiben erste RS-Regeln an.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
...beherrscht das Alphabet und kann Wörter danach ordnen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
...kann ein Wörterbuch nutzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
...kann Texte kontrollieren.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
...schreibt flüssig und formklar.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
...hält die Wortgrenzen ein.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
...schreibt am Satzanfang groß.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
...setzt in Texten Satzschlusszeichen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
...stellt Sachverhalte verständlich dar.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
...spricht verständlich und situationsangemessen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
...äußert sich zu Gedanken anderer.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
...stellt eigene Texte vor.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
...entwickelt selbstständig Schreibideen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
...schreibt Texte verständlich und folgerichtig auf.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
...spielt kleine Rollen szenisch vor.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

Beobachtungsbogen Klasse 2 (vierteljährlich)
 1 Kästchen: kaum, 2 Kästchen: teilweise, 3 Kästchen: größtenteils, 4 Kästchen: voll



Beobachtungsbogen Deutsch	Klasse:	Datum:
Name:		

Lesen	...handelt selbstständig nach schriftlichen Arbeitsanweisungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	...gibt Textinformationen zusammenfassend wieder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	...nutzt Lesestrategien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	...liest bekannte Texte flüssig und betont vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	...liest unbekannte Texte flüssig und betont vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	...trägt Gedichte und kurze Texte auswendig vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	...belegt Aussagen mit Textstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtschreibe	...wendet erlernte Rechtschreibregeln und strategien an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... schreibt Texte methodisch sinnvoll fehlerfrei ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	...wendet schreibwichtige Wörter korrekt an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	...kontrolliert eigene Texte sorgfältig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	...schreibt flüssig und formklar .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch	...begründet die eigene Meinung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	...trägt Sachverhalte vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	...kann Wortarten unterscheiden und kennt ihre Eigenschaften.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	...erkennt Satzglieder und kann sie umstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	...kennt die Fälle und kann sie korrekt anwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	...kennt die Zeiten und kann sie korrekt anwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	...kann eine Rolle szenisch gestalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	...plant Texte eigenständig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...verfasst Texte nach vorgegebenen Kriterien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
...überarbeitet eigene Texte in Bezug auf Kriterien und sprachliche Mittel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Beobachtungsbogen Klasse 4 (vierteljährlich)
 1 Kästchen: kaum, 2 Kästchen: teilweise, 3 Kästchen: größtenteils, 4 Kästchen: voll



Konzept

Titel	Leistungs- und Bewertungskonzept Mathematik
Ziel	Leistungsbewertung der SuS im Fach M
Zielgruppe	Kollegium

Ausführliche Beschreibung

Im Fach Mathematik werden prozessbezogene und inhaltsbezogene Kompetenzen in folgenden Bereichen überprüft und bewertet.

Prozessbezogene Kompetenzen

- Problemlösen – Erkunden, Lösen, Reflektieren:
Umgang mit Problemstellungen
- Modellieren – Strukturieren, Mathematisieren, Interpretieren:
Anwendung von Mathematik auf Aufgabenstellungen aus der Erfahrungswelt
- Kommunizieren – Beschreiben, Dokumentieren, Kooperieren:
angemessener Austausch über Denkprozesse und Vorgehensweisen
- Argumentieren – Vermuten, Begründen, Überprüfen:
Aufstellung begründeter Vermutungen über mathematische Zusammenhänge und Erklärung von Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten.
- Darstellen – Verstehen, Verwenden, Vernetzen:
angemessene Darstellung von Denkprozessen, Vorgehensweisen und Ergebnissen

Inhaltsbezogene Kompetenzen

- Zahlen und Operationen
- Raum und Form
- Größen und Messen
- Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten



KGS Pestalozzischule Oberbruch
 Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
 Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
 Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

Rechtliche Grundlagen:

- Lehrplan NRW Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW. Lehrplan Mathematik. 2021. S. 78 ff.)
- Schulgesetz

Zusammensetzung der Mathematikleistungen in der Schuleingangsphase

Leistungen	Prozessbezogene Kompetenzen: - Entdecken und Lösen von Problemstellungen - Lösungswege austauschen, bewerten und anwenden - Präsentation von Lernergebnissen Inhaltsbezogene Kompetenzen: - Schnelles Kopfrechnen (z.B. Kopfrechenspiele, Kopfrechenttraining) - Schriftliche Arbeit in Themenheften (z.B. Ziffernschreibkurs, Mieze Mia) - Mitarbeit bei Klassenprojekten (z.B. Aufgabe der Woche) - Plakate / Präsentationsergebnisse (Kl.2) - Schnellrechentests (Kopfrechnen), mind. 2 pro Halbjahr - simultane Anzahlerfassung (Fingerbilder...) - PIKAS Spiele (Spielekartei)
unbenotete Leistungen	Lernzielkontrollen und Tests

In Klasse 1 und 2 werden je 3 unbenotete Lernzielkontrollen pro Halbjahr geschrieben. Die Lernzielkontrollen enthalten Aufgaben aus mindestens 2 inhaltsbezogenen Kompetenzen (z.B. Zahlen und Operationen und Raum und Form). Diese werden mit Hilfe eines Smileysystems bewertet.

1	2	3	4
---	---	---	---



Die Abstufung der Smileys entspricht den Kompetenzen aus dem Zeugnis.

- 1 entspricht: voll
- 2 entspricht: größtenteils
- 3 entspricht: teilweise



KGS Pestalozzischule Oberbruch
 Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
 Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
 Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

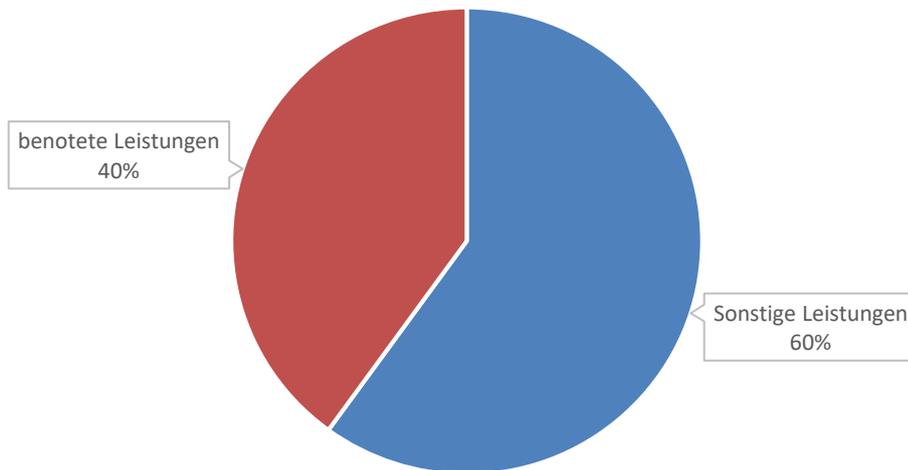
4 entspricht: kaum

Zusammensetzung der Mathematiknote ab dem 3. Schuljahr

Die Mathematiknote setzt sich aus den Bewertungen der mündlichen und schriftlichen Leistungen zusammen. Ab Klasse 3 werden drei benotete Lernzielkontrollen pro Halbjahr geschrieben. Die Lernzielkontrollen enthalten Aufgaben aus mindestens 2 Teilbereichen (z.B. Zahlen und Operationen und Raum und Form). Diese sollten ca. eine Woche vorher angekündigt werden.

Sonstige Leistungen 60%	Prozessbezogene Kompetenzen: - Entdecken und Lösen von Problemstellungen - Lösungswege austauschen, bewerten und anwenden - Präsentation von Lernergebnissen Inhaltsbezogene Kompetenzen: - Schnelles Kopfrechnen (z.B. Kopfrechenspiele, Kopfrechenttraining) - Schriftliche Arbeit in Themenheften (z.B. Uhrzeit, Geld) - Mitarbeit bei Klassenprojekten (z.B. Aufgabe der Woche) - Plakate / Präsentationsergebnisse - Schnellrechentests (1x1 Training, 1:1 Training ...) - VERA Klasse 3
Benotete Leistungen 40 %	Lernzielkontrollen und Tests

Gesamtnote Mathematik



Bewertung der Leistung von GL-Kindern im Fach Mathematik:

GL-Kinder werden individuell entsprechend ihres Entwicklungsstandes und ihres Förderschwerpunktes beurteilt.



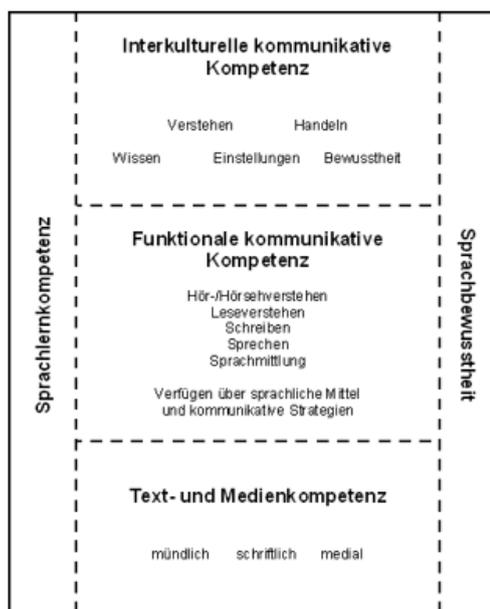
Konzept

Titel	Leistungs- und Bewertungskonzept Englisch
Ziel	Leistungsbewertung der SuS im Fach E
Zielgruppe	Kollegium

Ausführliche Beschreibung

Allgemeines Ziel des Englischunterrichts:

Der Englischunterricht in der Primarstufe bietet in erster Linie die Möglichkeit, den Grundstein für eine lebenslange Motivation zum Sprachenlernen zu legen und den Erwerb der englischen Sprache und erster grundlegender Sprachlernstrategien als Modell für das Erlernen weiterer Sprachen zu nutzen. Als weltweit grundlegendes Verständigungsmittel ist es daher Aufgabe des Englischunterrichtes Sprache auch im Kontext einer Kultur greifbar zu machen und so eine interkulturelle kommunikative Kompetenz zu erwerben. Wie das abgebildete Schaubild zeigt, stellen die Kompetenzfelder ein komplexes Gerüst für den Englischunterricht im Allgemeinen dar. Für die Primarstufe zentral ist dabei die funktionale kommunikative Kompetenz in den Bereichen des Hör-/Hörsehverstehens sowie des Sprechens, um grundlegende Basisfertigkeiten zu schulen, die im weiteren Verlauf des Fremdsprachenunterrichtes sukzessive um die weiteren Kompetenzen (siehe Schaubild) aufgebaut werden.



Bewertungsgrundlagen:



KGS Pestalozzischule Oberbruch
Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

Grundsätzlich gelten für die Bewertung folgende Prämissen:

- Die Bewertung soll stets prozessorientiert sein. Somit werden Ergebnis und Anstrengung gleichermaßen berücksichtigt.
- fluency before accuracy
- Isolierte Leistungsabfragen in Form von Vokabeltests, Grammatikaufgaben und Diktaten sind nicht zulässig.
- Einzelne erbrachte Leistungen dürfen nicht benotet werden.

Maßgebend für die Bewertung sind alle im Unterricht erbrachten Leistungen. Hierzu zählt die Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeitsphasen ebenso wie in Unterrichtsgesprächen, genauso wie jede bearbeitete Aufgabe und jedes angefertigte Produkt eines Lernenden, z.B. Texte, Rollenspiele, Songs, Gedichte, offene Aufgaben (siehe unten) usw. Dabei ist zu beachten, dass Qualität, Quantität und Kontinuität der Beiträge durch fortlaufende Schülerbeobachtungen sowie durch punktuelle Überprüfungen zu dokumentieren und zu erheben sind. Die vereinheitlichten Beobachtungsbögen angelehnt an die Zeugniskompetenzen sind hierfür 2 Mal pro Halbjahr zu nutzen. Sie sollen Bewertungsverzerrungen minimieren und die Zeugnisbewertungen legitimieren. Auch bewertete Übungen in Form eines *Show what you know* sollen individuell erarbeitetes angeeignetes Wissen möglichst 2 Mal pro Halbjahr abbilden.

Um auch der Kompetenz *Sprechen* im Bereich der Bewertung genügend Raum zu geben, wird empfohlen, ein Mal pro Halbjahr eine kleine mündliche Prüfung in Form einer *Talk Time* zu einzelnen im Unterricht behandelten Themen durchzuführen. (siehe Bewertungsbogen) Diese sollten möglichst aus einem vorbereiteten sowie einem freien Sprachteil bestehen. Im Sinne des kumulativen Lernens werden die Lernenden hierdurch auch methodisch an die in der Sekundarstufe I erwarteten Bewertungsformen herangeführt.

Eine Bewertungsgrundlage bilden offene Aufgaben. Durch möglichst individuelle Lösungswege kann die individuelle Leistung, d.h. der individuelle Fortschritt eines jeden Lernenden, bewertet werden.

Ein Beispiel

Materialgrundlage: Bumblebee Klasse 3 S. 15

Thema: My dream room

Die Lernenden erhalten die Aufgabe einzeln oder in Gruppen die Aufgabe zu bearbeiten. Es wird ihnen freigestellt, welche Kompetenz sie nutzen wollen, um ihren dream room zu erarbeiten.

Folgende Möglichkeiten sind denkbar und sind exemplarisch auf andere Themen übertragbar:

- Ein Bild anfertigen und dieses auf reiner Wortebene beschriften
- Einen kurzen beschreibenden Text anfertigen und vorlesen lassen
- Von ihrem Zimmer erzählen, hiervon eine Tonaufnahme erstellen und diese zur Präsentation vorspielen



KGS Pestalozzischule Oberbruch
Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

- Einen beschreibenden Text/ beschreibende Sätze anfertigen und diese selbst vorlesen
Die Orthografie darf in die Bewertung nicht mit einbezogen werden. Lehrkräfte sind dennoch dazu angehalten, Rechtschreibfehler zu markieren, um bei den Lernenden die orthografische Bewusstheit zu fördern.

Hinweis:

Für das Fach Englisch wird lediglich in Klasse 3 ein Zeugnis mit anzukreuzenden Kompetenzausprägungen angefertigt. Um die Notenfindung in Klasse 4 zu erleichtern und gütekriteriengerecht zu bewerten steht hier ebenfalls ein Erwartungshorizont zur Verfügung.



KGS Pestalozzischule Oberbruch
 Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
 Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
 Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

Anhang:

Bewertungskriterien für mündliche Aufgaben 3. Schuljahr

Inhalt	v	g	t	k
Komplexität, Umfang des sprachlichen Beitrags				
Inhaltliche Korrektheit				
Sprache				
Verwendung unterschiedlicher Muster				
Qualität der Aussprache				
Breite des Wortschatzes				

Bewertungskriterien für mündliche Aufgaben 4. Schuljahr

Inhalt	v	g	t	k
Komplexität, Umfang des sprachlichen Beitrags				
Inhaltliche Korrektheit				
Sprache				
Fähigkeit zur Selbstkorrektur				
Verwendung unterschiedlicher Muster				
Komplexität der Sätze				
Qualität der Aussprache				
Breite des Wortschatzes				



KGS Pestalozzischule Oberbruch
 Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
 Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
 Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

Formale Korrektheit				
---------------------	--	--	--	--

Erwartungshorizont Klasse 4

Ihr Kind

	v	g	t	k
arbeitet aktiv im Unterricht mit.				
entnimmt Äußerungen, Hörtexten und Hörsehtexten relevante Aussagen und reagiert entsprechend.				
teilt sich mit bekannten Redewendungen und in selbstständig konstruierten einfachen Sätzen zusammenhängend mit.				
versteht lesend bekannte Wörter und Sätze und entnimmt einfachen kurzen Texten relevante Informationen.				
schreibt mit Hilfe von vorgegebenem Wortmaterial kurze Texte.				
spricht vertraute Wörter und Redewendungen korrekt aus.				



KGS Pestalozzischule Oberbruch

Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg

Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271

Mail: info@kgs-oberbruch.de

www.kgs-oberbruch.de

	Selbstständiges Sprechen														
SP 5	formuliert selbstständig individuelle Aussagen, Verneinungen und Fragen, die zwar nicht immer korrekt, aber dennoch verständlich sind														
	Aussprache und Intonation														
A 1	spricht vertraute Wörter/Wendungen zunehmend korrekt aus														

v=voll, g=größtenteils, t=teilweise, k=kaum



Konzept

Titel	Leistungs- und Bewertungskonzept Sachunterricht
Ziel	Leistungsbewertung der SuS im Fach Sachunterricht
Zielgruppe	Kollegium

Ausführliche Beschreibung

Die Leistungsbewertung orientiert sich inhaltlich an den im Lehrplan beschriebenen Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase sowie am Ende der Klasse 4. Grundlage der Leistungsbewertung sind alle erbrachten Leistungen. Im Fach Sachunterricht haben fachspezifische Leistungen einen hohen Stellenwert.

Fachbezogene Bewertungskriterien

Fachbezogene Bewertungskriterien sind insbesondere:

- das Planen, Aufbauen und Durchführen von Versuchen
 - das Anlegen von Sammlungen und Ausstellungen
 - die Nutzung von Werkzeugen und Messinstrumenten
 - das Anfertigen von Tabellen, Zeichnungen, Collagen und Karten
 - das Bauen von Modellen
- (vgl. Lehrplan Sachunterricht)

Zusammensetzung der Leistungsbewertung

So setzt sich die Leistungsbewertung in den Zeugnissen für das Fach Sachunterricht an unserer Schule wie folgt zusammen:

In der SEP:

Mündliche Leistungen:

- Beteiligung an Unterrichtsgesprächen in verschiedenen Arbeit- und Sozialformen
- Mündliches Erörtern, Beobachten, Vergleichen und Bewerten von Sachverhalten
- Sachgemäße Anwendung von Fachbegriffen
- Anwenden des Gelernten in neuen Zusammenhängen
- Vorschläge zur Problemlösung
 - Rollenspiel
 - Präsentation von Arbeitsergebnissen (z. B. kleine Vorträge)

(ab Klasse 2 verbindlich einmal pro SJ einen kurzen Vortrag zu einem erarbeiteten Thema)

Schriftliche und praktische Leistungen:

- Anlegen von Sammlungen und Ausstellungen
 - Informationsentnahme und -verarbeitung aus Sachtexten und Sachbüchern
 - Unterrichtsdokumentationen (z. B. Plakate, Portfolio, Mappen, Themenhefte)



KGS Pestalozzischule Oberbruch
Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

- Anwendung fachspezifischer Methoden und Verfahren (z. B. Experimentieren und protokollieren, Beobachtungsbögen)
- Partner- und Gruppenarbeit
- Arbeit an Stationen und in Werkstätten
- Lernzielkontrollen/Tests (unbenotet)
- Digitale Produkte

(ab Klasse 1 verbindlich einmal pro SJ eine Unterrichtsdokumentation in Form eines Lernplakates, Lapbooks, Portfolios, Forscherheft..., Abschluss eines jeden Themas mit einem Test oder wahlweise einem Lerntagebuch oder anderer bewertbarer schriftlicher Unterrichtsdokumentation s.o.)

In Klasse 3/4

Mündliche Leistungen:

- Beteiligung an Unterrichtsgesprächen in verschiedenen Arbeit- und Sozialformen
- Mündliches Erörtern, Beobachten, Vergleichen und Bewerten von Sachverhalten
- Sachgemäße Anwendung von Fachbegriffen
- Anwenden des Gelernten in neuen Zusammenhängen
- Vorschläge zur Problemlösung
 - Rollenspiel
 - Präsentation von Arbeitsergebnissen (z. B. Referate, Vorträge)

(ab Klasse 3 verbindlich einmal pro SJ einen Vortrag/ ein Referat zu einem erarbeiteten Thema)

Schriftliche und praktische Leistungen:

- Präsentation von Arbeitsergebnissen (z. B. kleine Vorträge, Referate, eigene Sachtexte)
- Anlegen von Sammlungen und Ausstellungen
 - Informationsentnahme und -verarbeitung aus Sachtexten und Sachbüchern
 - Unterrichtsdokumentationen (z. B. Plakate, Portfolio, Mappen, Themenhefte)
 - Anwendung fachspezifischer Methoden und Verfahren (z. B. Experimentieren und protokollieren, Beobachtungsbögen)
 - Partner- und Gruppenarbeit
 - Arbeit an Stationen und in Werkstätten
 - Lernzielkontrollen/Tests (unbenotet)
- Digitale Produkte

(ab Klasse 3 verbindlich einmal pro HJ eine Unterrichtsdokumentation in Form eines Lernplakates, Lapbooks, Portfolios, Forscherheft..., Abschluss eines jeden Themas mit einem Test oder wahlweise einem Lerntagebuch oder anderer bewertbarer schriftlicher Unterrichtsdokumentation s.o.)

Notengewichtung:

Mündliche Leistungen fließen zu 60% in die Gesamtnote ein.

Schriftliche und praktische Leistungen fließen zu 40% in die Gesamtnote ein.

Defizitärer Sprachgebrauch kann zu einer Leistungsminderung von bis zu einer Note führen.



KGS Pestalozzischule Oberbruch
 Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
 Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
 Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

Konzept

Titel	Leistungs- und Bewertungskonzept Katholische Religionslehre
Ziel	Leistungsbewertung der SuS im Fach Katholische Religionslehre
Zielgruppe	Kollegium

Ausführliche Beschreibung

Rechtliche Grundlagen der Leistungsbewertung

- Richtlinien des Landes NRW, S.
- Kompetenzerwartungen im Lehrplan der Grundschule NRW, S. 162-172

Vereinbarungen zur Leistungsfeststellung und Bewertung

„Der katholische Religionsunterricht leistet einen wesentlichen Beitrag zur allgemeinen Bildung, indem er den Schülerinnen und Schülern Raum und Zeit gibt, existenzielle Fragen zu stellen, ihnen nachzugehen und sich mit Antworten auf der Grundlage des christlichen Glaubens katholischer Prägung auseinanderzusetzen. So erschließt der Religionsunterricht die religiösen Dimensionen der Wirklichkeit und trägt zur religiösen Bildung der Schülerinnen und Schüler bei(...)“

Da das Fach Katholische Religionslehre keine spezifische Glaubenshaltung voraussetzt oder einfordert, erfolgt die Leistungsbewertung unabhängig von den persönlichen Glaubensüberzeugungen der Schülerinnen und Schüler. Die religiösen Überzeugungen, das religiöse Leben und die religiöse Praxis der Schülerinnen und Schüler sind nicht Gegenstand der Leistungsbewertung.“ Lehrplan Grundschule NRW 2021

Die Schülerinnen und Schüler erhalten individuelle Rückmeldungen über ihre Lernentwicklung und den erreichten Kompetenzstand. Lernerfolge und – schwierigkeiten werden mit Anregungen zum zielgerichteten Weiterarbeiten verbunden.

Kriterien und Maßstäbe der Leistungsbewertung werden transparent gemacht, so werden Rückmeldungen durch die Lehrkraft nachvollziehbar. Die Kinder können somit in die Beobachtung ihrer Lernentwicklung mit einbezogen werden. So lernen sie ihre Arbeitsergebnisse selbst einzuschätzen.

Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen. Dabei werden als Leistung nicht nur die Ergebnisse, sondern auch die Bereitstellung der Materialien sowie Anstrengungen und Fortschritte bewertet.

Bereiche und Schwerpunkte



- Ich, die anderen, die Welt und Gott
- Religion und Glauben im Leben der Menschen
- Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen
- Leben und Glauben in Gemeinde und Kirche
- Maßstäbe christlichen Lebens

Die Grundlage der Leistungsmessung bilden:

- Beobachtungsbögen (als Grundlage dienen die Zeugniskompetenzen)
 - zu jeder Reihe ein übergeordnetes Ziel und Stundenziel formulieren (Bsp. Wwschool Ordner Leistungskonzept Religion)
- Schriftliche Leistungen der Schülerinnen und Schüler
 - bearbeitete Arbeitsaufträge, Lapbook, Portfolio, Lerntagebuch
- praktische Beiträge in kooperativen und individuellen Arbeitsphasen: Collagen, Erklärvideos, szenisches Spiel, ...
 - Mündliche Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler
 - Zusätzliche, freiwillige Aufgabenübernahme (z.B. Referate)

Im Fach Religion werden keine Lernzielkontrollen geschrieben.

Zu erreichende Kompetenzen zum Ende eines Jahrganges

Kl. 1

Ihr Kind zu	Diese Aussagen treffen	voll	größtenteils	teilweise	kaum
	beschäftigt sich mit den Grundformen religiöser Praxis und lässt sich darauf ein.				
	Kann Geschichten aus dem Neuen und Alten Testament wiedergeben und zieht Verbindungen zur eigenen Lebenswirklichkeit.				
	beschäftigt sich bewusst mit der eigenen Person und der eigenen Lebenswelt als Schöpfung Gottes.				
	beschäftigt sich mit Menschen, die sich vorbildlich für andere eingesetzt haben.				
	deutet erste einfache Symbole und Bilder.				
	benennt zentrale Feste im Kirchenjahr.				



Kl. 2

Ihr Kind zu	Diese Aussagen treffen	voll	größtenteils	teilweise	kaum
	beschäftigt sich mit den Grundformen religiöser Praxis und lässt sich darauf ein.				
	setzt sich handelnd mit alttestamentlichen Texten sowie mit Texten des Neuen Testaments auseinander.				
	setzt sich bewusst mit Problemen des Menschen und des menschlichen Miteinanders auseinander und zieht Verbindungen zur eigenen Lebenswirklichkeit.				
	beschäftigt sich mit Menschen, die sich vorbildlich für andere eingesetzt haben.				
	deutet erste religiöse Symbole und Bilder.				
	benennt zentrale Feste im Kirchenjahr.				
	beschäftigt sich mit Gebeten und Psalmen und benennt unterschiedliche elementare Ausdrucksformen der Gottesbeziehung (Loben, Danken, Klagen und Bitten)				

Kl. 3 + 4

Ihr Kind	Diese Aussagen treffen zu	voll	größtenteils	teilweise	kaum
	stellt Bezüge zwischen den Unterrichtsinhalten und der eigenen Lebenswirklichkeit her.				
	erkennt in biblischen Texten die Möglichkeiten der Begegnung zwischen Gott und den Menschen.				
	entdeckt Glaubensinhalte in bildhafter Sprache (z.B. in Symbolen, Gleichnissen, Vater unser und Psalmen).				
	kennt zentrale Feste des Kirchenjahres und ihre Bedeutung.				
	orientiert sich im Kirchengebäude, kennt die Funktion einzelner Elemente und erfährt die Kirche als Ort der Versammlung und Feier christlicher Gemeinschaft im Jahreskreis.				
					Note:



Katholische Religion - Kl. 3 + 4

Ihr Kind	Diese Aussagen treffen zu	voll	größtenteils	teilweise	kaum
	stellt Bezüge zwischen den Unterrichtsinhalten und der eigenen Lebenswirklichkeit her.				
	erkennt in biblischen Texten die Möglichkeiten der Begegnung zwischen Gott und den Menschen.				
	entdeckt Glaubensinhalte in bildhafter Sprache (z.B. in Symbolen, Gleichnissen, Vater unser und Psalmen).				
	kennt zentrale Feste des Kirchenjahres und ihre Bedeutung.				
	orientiert sich im Kirchengebäude, kennt die Funktion einzelner Elemente und erfährt die Kirche als Ort der Versammlung und Feier christlicher Gemeinschaft im Jahreskreis.				
					Note:

Anmerkungen zum Fach Katholische Religionslehre:



Leistungs|– Beobachtungsbogen

Reich Gottes

Kompetenz	Reihenspezifische Kompetenz	voll	teilweise	kaum
Bibelbezogene Kompetenz	Die SuS lernen Gleichnisse, Wunder und die Seligpreisungen Jesu kennen, sind bereit und fähig deren Inhalte wiederzugeben und sind in der Lage über ihre Wirkung, die Adressaten und die Absichten, die hinter den Texten stehen zu sprechen.			
Korrelative Kompetenz	Die SuS sind fähig, eigene Ideen zu formulieren, wie die Idee vom Reich Gottes in ihrer Welt umzusetzen ist.			
Ethische Kompetenz	Die SuS sind fähig Missstände in unserer Gesellschaft aufzudecken und Einfühlungsvermögen für die Situation anderer zu zeigen.			
Theologische Kompetenz	Die SuS sind bereit und fähig, ihre mit Gott zusammengebrachten Vorstellungen und Erfahrungen auszudrücken und diese mit den Reich Gottesvorstellungen in Zusammenhang zu bringen			
Kommunikative Kompetenz	Die SuS sind bereit und fähig, sich an den Gesprächen zu Vorstellungen von Himmel und Paradies zu beteiligen			



KGS Pestalozzischule Oberbruch
 Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
 Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
 Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

Konzept

Titel	Leistungs- und Bewertungskonzept Sport
Ziel	Leistungsbewertung der SuS im Fach Sport
Zielgruppe	Kollegium

Ausführliche Beschreibung

Aufgaben und Ziele des Sportunterrichts

Der Sportunterricht in der Grundschule soll durch altersangemessene Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote die Entwicklung von Kindern ganzheitlich und nachhaltig fördern. Vorrangiges Ziel ist es, die Kinder in ihrer motorischen, kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung voranzubringen und sie so zum lebenslangen Sporttreiben zu ermutigen.

Dabei sollen Mädchen und Jungen individuell passende, ihrem jeweiligen Entwicklungsstand entsprechende Erfahrungs- und Lerngelegenheiten bereitgestellt werden. Im Sportunterricht soll ein pädagogisches Leistungsverständnis grundlegend sein, das Anforderungen mit individueller Förderung verbindet.

Verfügbarkeit der Schule über Bewegungsstätten

Da die Schule über keine schuleigene Sporthalle verfügt und auch die Aula nicht für sportliche Aktivitäten genutzt werden darf, findet der Sportunterricht häufig unter wechselnden und eingeschränkten Bedingungen statt. Auch die limitierten Materialressourcen und der Bustransfer erschweren den Sportunterricht. Die Umsetzung des Lehrplans muss daher häufig an die zur Verfügung stehenden Ressourcen angepasst werden.

Leistungsbewertung im Fach Sport

Leistungsbewertungen sollen den Schülerinnen und Schülern auch im Sportunterricht individuelle Rückmeldungen über ihre Lernentwicklung und den erreichten Kompetenzstand geben. Eine beständige lernbegleitende Rückmeldung durch die Lehrkraft ist zu gewährleisten. Die Schülerinnen und Schüler werden in die Beobachtung ihrer Lernentwicklung einbezogen und können Lernprozesse zunehmend selbst reflektieren. Defizite und Unsicherheiten sollen als Lerngelegenheit und Lernherausforderung genutzt werden.

Die Leistungsbewertung orientiert sich an allen Kompetenzbereichen des Faches. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die im Lehrplan unter Kapitel 3 formulierten Kompetenzen, die sozialen und personalen Kompetenzen, die über das Fachliche hinausgehen, nur in Ansätzen erfasst.



Grundlage für die Beurteilung und Notengebung ist ein differenzierter Leistungsbegriff, der berücksichtigt, dass es vielfältige Möglichkeiten gibt, im Unterricht Leistungen zu erbringen. Die Leistungsbewertung soll auf einer breiten Basis erfolgen und nicht nur auf der Bewertung sportartspezifischer Fertigkeiten beruhen.

Als Leistung werden demnach nicht nur die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler im Vergleich mit den verbindlichen Anforderungen und Kompetenzerwartungen bewertet, sondern auch die Anstrengungen und die Lernfortschritte, die zu diesem Ergebnis geführt haben sowie soziale und personale Kompetenzen.

Kompetenzbereiche im Fach Sport

- Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen
- Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen
- Laufen, Springen, Werfen
- Bewegen im Wasser - Schwimmen
- Bewegen an Geräten – Turnen
- Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste
- Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
- Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport/Bootsport/Wintersport
- Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport

Absprachen zur Leistungsbewertung

Sportmotorischer Lern- und Leistungsbereich

- Ausdauer und Kondition
- Koordination und Vielseitigkeit
- Beweglichkeit und Geschicklichkeit
- Spielfähigkeit
- Kreativität
- Messbare Leistungen

Soziales Verhalten

- Kooperationsbereitschaft
- Hilfsbereitschaft
- Fairness



KGS Pestalozzischule Oberbruch
Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

- Teamfähigkeit
- Rücksichtnahme
- Toleranz
- Fähigkeit zur Konfliktbewältigung

Personale Kompetenzen

- Individueller Lernfortschritt
- Lernbereitschaft / Motivation
- Anstrengungsbereitschaft
- Selbsteinschätzung
- Selbstständigkeit
- Zuverlässigkeit

Bewertungskriterien

SEP 1

- löst vielfältige Bewegungsaufgaben koordiniert und geschickt
- bewältigt Bewegungsanforderungen mit seinen konditionellen Fähigkeiten Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer
- zeigt in Übungs- und Spielsituationen ausdauernde Anstrengungsbereitschaft
- erfasst Spielideen
- hält Spielregeln ein
- verhält sich in Spiel- und Übungssituationen fair und hilfsbereit

SEP 2

1. koordiniert löst vielfältige Bewegungsaufgaben und geschickt
- bewältigt Bewegungsanforderungen mit seinen konditionellen Fähigkeiten Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer
 - entdeckt und erprobt vielfältige Bewegungsformen mit oder ohne Kleingeräte
 - zeigt in Übungs- und Spielsituationen ausdauernde Anstrengungsbereitschaft
 - erfasst Spielideen
 - hält Spielregeln ein
 - verhält sich in Spiel- und Übungssituationen fair und hilfsbereit

Klasse3

- koordiniert löst vielfältige Bewegungsaufgaben und geschickt



KGS Pestalozzischule Oberbruch
Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

- bewältigt Bewegungsanforderungen mit seinen konditionellen Fähigkeiten Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer
- zeigt in Übungs- und Spielsituationen ausdauernde Anstrengungsbereitschaft
- erfasst komplexere Spielideen und beachtet vereinbarte Spielregeln
- verhält sich in Spiel- und Übungssituationen fair und hilfsbereit
- bewegt sich angstfrei im brusttiefen Wasser und kann gleiten
- orientiert sich unter Wasser und führt Übungen zum Tief- und Streckentauchen durch
- setzt die erarbeiteten Schwimmtechniken koordiniert und ausdauernd um

Klasse 4

- koordiniert löst vielfältige Bewegungsaufgaben und geschickt
- bewältigt Bewegungsanforderungen mit seinen konditionellen Fähigkeiten Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer
- zeigt in Übungs- und Spielsituationen ausdauernde Anstrengungsbereitschaft
- erfasst komplexere Spielideen und beachtet vereinbarte Spielregeln
- zeigt taktisches Gespür
- verhält sich in Spiel- und Übungssituationen fair und hilfsbereit
- bewegt sich angstfrei im brusttiefen Wasser und kann gleiten
- orientiert sich unter Wasser und führt Übungen zum Tief- und Streckentauchen durch
- orientiert sich unter Wasser und führt Übungen zum Tief- und Streckentauchen durch

Absprachen zur Festsetzung der Fachnote Sport

Die Zusammensetzung der Gesamtnote im Fach Sport besteht zu 50 % aus sportmotorischen Kompetenzen und zu je 25 % aus Sozialverhalten und personalen Aspekten.

Es werden zwei Leistungsfeststellungen pro Halbjahr zu unterschiedlichen Schwerpunkten durchgeführt.

Die Zeugnisnote setzt sich in den Halbjahren, in denen zusätzlich Schwimmunterricht erteilt wird, zu zwei Dritteln aus der Schwimmnote und zu einem Drittel aus der Sportnote zusammen.



Konzept

Titel	Leistungs- und Bewertungskonzept Kunst
Ziel	Leistungsbewertung der SuS im Fach Kunst
Zielgruppe	Kollegium

Ausführliche Beschreibung

Rechtliche Grundlagen der Leistungsbewertung

- Richtlinien des Landes NRW, S. 68-70
- Kompetenzerwartungen im Lehrplan der Grundschule NRW, S. 61-67

Vereinbarungen zur Leistungsfeststellung und Bewertung

Die Schülerinnen und Schüler erhalten individuelle Rückmeldungen über ihre Lernentwicklung und den erreichten Kompetenzstand. Lernerfolge und –schwierigkeiten werden mit Anregungen zum zielgerichteten Weiterarbeiten verbunden.

Rückmeldungen der Lehrkraft werden durch Kriterien und Maßstäbe der Leistungsbewertung transparent gemacht. Die Kinder lernen, ihre Arbeitsergebnisse selbst einzuschätzen indem sie so in die Beobachtung ihrer Lernentwicklung mit einbezogen werden.

Als Grundlage der Leistungsbewertung dient die erbrachte Leistung der Schülerinnen und Schüler. Es werden sowohl die Ergebnisse, als auch die Bereitstellung der Materialien sowie die Anstrengungen und Fortschritte bewertet.

Aussagen des Lehrplans

„Aufgabe des Kunstunterrichts in der Primarstufe ist die Entwicklung des individuellen Wahrnehmungs-, Vorstellungs- und Ausdrucksvermögens der Schülerinnen und Schüler. Der Kunstunterricht initiiert und ermöglicht ästhetische Erfahrungs- und Erkenntnisprozesse, in denen die Schülerinnen und Schüler sich wahrnehmend und deutend, praktisch gestaltend sowie reflektierend und urteilend mit sich selbst, mit anderen und mit ihrer – auch multi-medial vermittelten – Lebenswelt auseinandersetzen können.

[...] Rezeptive Prozesse sind das Wahrnehmen, Erleben, Beschreiben, Imaginieren, Analysieren und Interpretieren, in denen das eigene Empfinden, die Wirkung des Kunstwerks auf das Individuum und das Deuten im Vordergrund stehen. Produktive Prozesse beinhalten das Entwickeln von Bildideen, das freie und gezielte Experimentieren, das sachgerechte Anwenden von Materialien und Werkzeugen und das Gestalten



KGS Pestalozzischule Oberbruch
Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

mit bildnerischen Mitteln sowie Strategien in eigenen Bildzusammenhängen. Reflexive Prozesse fokussieren das Verstehen und Kommunizieren über eigene und fremde Bilder durch Vergleichen, Hinterfragen, Herstellen von Zusammenhängen, Bilden ästhetischer Urteile und kriteriengeleitetes Bewerten.

[...]

Die Ziele des Kunstunterrichtes bedürfen einer Aufgabenkultur, die individuelle Zugänge, Lösungswege und -ergebnisse zulässt, Spielräume eröffnet und gleichzeitig Orientierung bietet, Partizipation sowie Kooperation ermöglicht und prozessorientiert angelegt ist.

Gemäß dem Bildungsauftrag der Primarstufe leistet das Fach Kunst einen Beitrag dazu, den Schülerinnen und Schülern elementare Fähigkeiten, Kenntnisse, Fertigkeiten und Werthaltungen zu vermitteln und damit eine Grundlage für die weitere Schullaufbahn zu legen.

Es ist Aufgabe der Primarstufe, die Fähigkeiten, Interessen und Neigungen aller Schülerinnen und Schüler aufzugreifen und sie mit den Anforderungen fachlichen und fächerübergreifenden Lernens zu verbinden. Die in den Lehrplänen beschriebenen Kompetenzerwartungen stellen eine Bezugsnorm für das Gemeinsame Lernen dar, da die Kompetenzen in unterschiedlichem Umfang, in unterschiedlichem Anforderungsniveau und Komplexität erworben werden können.“

(Lehrplan für die Grundschule des Landes NRW, S. 54f.)

Kompetenzorientierung

Der Kunstunterricht orientiert sich an Kompetenzen, die im Lehrplan benannt werden. Diese legen auf der Sach- und Methodenebene fest, welche Leistungen von den Schülerinnen und Schülern erwartet werden.

Die Kompetenzerwartungen

- beschreiben die fachlichen Anforderungen und intendierten Lernergebnisse,
- beziehen sich auf beobachtbare Handlungen und machen transferierbares Wissen und Können sichtbar,
- stellen im Sinne von Regelstandards die erwarteten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten auf einem mittleren Abstraktionsgrad dar,
- beschreiben Ergebnisse eines kumulativen, systematisch vernetzten Lernens,
- können in Aufgabenstellungen umgesetzt und überprüft werden.

Übergreifende Kompetenzen:

- Wahrnehmen und Kommunizieren
- Analysieren und Reflektieren
- Strukturieren und Darstellen
- Vernetzendes Denken
- Kombinieren



KGS Pestalozzischule Oberbruch
Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

Der Lehrplan Kunst untergliedert das Fach in folgende Bereiche:

- Bilder betrachten und verstehen
- Malen
- Zeichnen und Drucken
- Plastizieren und Montieren
- Agieren und Inszenieren
- Fotografieren und Filmen
- Textiles Gestalten

Die Schülerinnen und Schüler gelangen in den verschiedenen Bereichen jeweils vom

- Erproben von Materialien, Techniken und Werkzeugen über das
- Zielgerichteten Gestalten zum
- Präsentieren ihrer Arbeitsergebnisse,

die die Schwerpunkte dieser Bereiche darstellen.

Die Grundlage der Leistungsmessung bilden:

- Beobachtungsbögen (als Grundlage dienen die Zeugniskompetenz)
- Praktische Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler
- Mündliche Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler
- Zusätzliche, freiwillige Aufgabenübernahme (z.B. Referate)

Zu bewertende Techniken (Beispiele):

Klasse 1-2

- Schneiden (Scherenführerschein)
- Kleben
- Material sammeln, untersuchen, beschreiben
- Mit unterschiedlichen Materialien experimentieren, formen, bauen, konstruieren
- Prickeln
- Wasserfarbe (Farbtheorie, Farben mischen)
- Mit Farben und Farbmaterialien experimentieren (Deckfarben, Flüssigfarben, Kleister, Farbstifte)
- Falten
- Textiles Gestalten (mit Stoffen/ Tapeten/... arbeiten, ...)
- erproben experimentelle Verfahren und sprechen über ihre Wirkungen (z. B. Kritzeln, Drucken, Frottage)
- nach Vorgaben arbeiten



KGS Pestalozzischule Oberbruch
 Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
 Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
 Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

- Fotografieren (sich selbst und andere, Fotodokumentation)

Klasse 3-4

- Schneiden, falten, prickeln, malen, ...
- Dinge des täglichen Lebens gestalten oder umerfinden; Upcycling (z.B. Möbel, Kleidung)
- Mit Farbwirkungen experimentieren und reflektieren; Mischgesetze erkennen
- Räume und Einrichtungen konstruieren, reflektieren, präsentieren (Modelle, z.B. Schuhkarton)
- Bildnerische Ordnungen entwickeln (z.B. Größen-Mengenkontrast)
- Bücher und Prospekte gestalten und illustrieren
- Technisch-visuell mit Medien gestalten
- historische und zeitgenössische Kunstwerken erschließen und Bezüge für eigene Gestaltungen finden
- Bilder beschreiben und deuten

Beobachtungsbögen

Voll: ++

Größtenteils: +

Teilweise: -

Kaum: --

1.+ 2.Schuljahr

Ihr Kind	Diese Aussagen treffen zu	++	+	-	--	
	zeigt Neugier, Offenheit und Experimentierfreude.					
	setzt Fantasie und Kreativität im experimentellen Umgang mit Farben ein.					
	arbeitet sorgfältig.					
	gestaltet Bilder und Objekte nach Vorgabe.					
	führt Gestaltungsaufgaben in angemessener Zeit durch.					
	gestaltet detailliert.					



KGS Pestalozzischule Oberbruch
 Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
 Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
 Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

--	--	--	--	--	--	--

Anmerkungen zum Fach Kunst:

3. + 4.Schuljahr

Ihr Kind treffen zu	Diese Aussagen	++	+	-	--	
	zeigt Interesse, Offenheit und Experimentierfreude.					
	setzt Fantasie und Kreativität im experimentellen Umgang mit Farben und Materialien ein.					
	setzt Werkzeuge und Gestaltungstechniken fachgerecht ein.					
	gestaltet Bilder nach Vorgaben.					
	leistet durchdachte Beiträge in der Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten.					
	geht mit Materialien ökonomisch um.					
	plant Gestaltungsaufgaben zeitlich sinnvoll.					
	plant Gestaltungsideen alleine und mit anderen und setzt diese zielgerichtet und sorgfältig um.					
Note:						

Anmerkungen zum Fach Kunst:

Konzept

Titel

Leistungs- und Bewertungskonzept Musik

Ziel

Leistungsbewertung der SuS im Fach Musik



KGS Pestalozzischule Oberbruch
Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

Zielgruppe

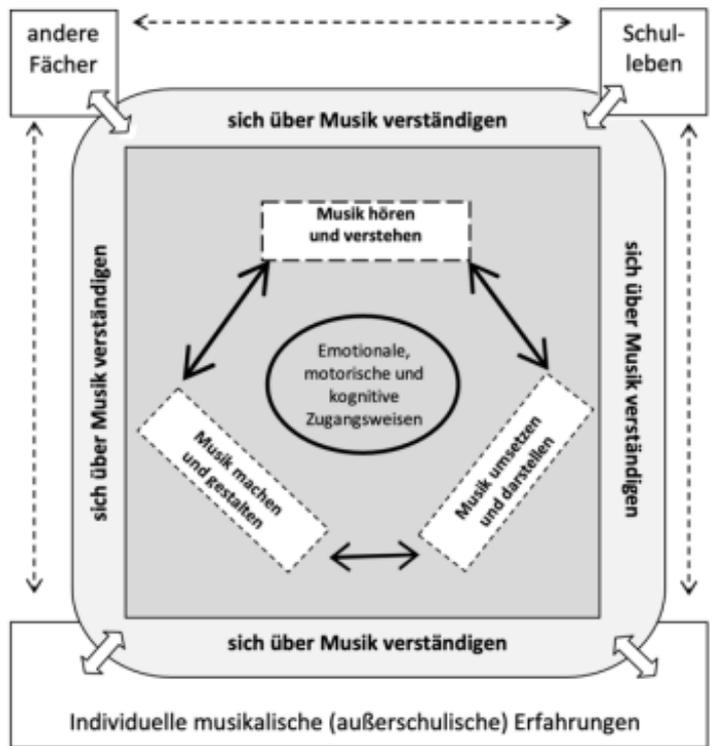
Kollegium

Ausführliche Beschreibung

Rechtliche Grundlagen der Leistungsbewertung - Richtlinien des Landes NRW, S. 98-110 -
Kompetenzerwartungen im Lehrplan der Grundschule NRW, S. 106-109 Aussagen des Lehrplans Der
Musikunterricht orientiert sich an Kompetenzen, die der Lehrplan NRW festlegt. Die Kompetenzen legen
auf der Ebene der Sach- und Methodenkompetenz fest, welche Leistungen von den Schülerinnen und
Schülern am Ende der Schuleingangsphase und am Ende von Klasse 4 erwartet werden. Dabei
konzentrieren sich die Kompetenzerwartungen auf zentrale fachliche Zielsetzungen des
Musikunterrichts.

Im Lehrplan werden folgende Kompetenzbereiche und Schwerpunkte für das Fach Musik festgelegt:

- Musik machen und gestalten
- Musik hören und verstehen
- Musik umsetzen und darstellen



(vgl. Richtlinien und Lehrpläne 2021 S. 104-105)

Instrumente der Leistungsbewertung

Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von der Schülerin oder dem Schüler erbrachten mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen. Hierbei werden sowohl Ergebnisse, als auch Anstrengungen und individuelle Lernfortschritte einzelner und in Gruppen erbrachter Leistungen bewertet.

Bewertungskriterien

Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die Beurteilung der praktischen, mündlichen als auch schriftlichen Beiträge:

- Qualität der Beiträge
- Kontinuität der Beiträge
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Reflexion des eigenen Handelns
- Einbringen in die Arbeit der Gruppe
- Durchführung fachlicher Arbeitsanteile (vgl. Richtlinien und Lehrpläne 2021 S. 99 ff)



KGS Pestalozzischule Oberbruch
Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

Der individuelle Lernprozess jedes Schülers wird mit Hilfe eines kompetenzorientierten Beobachtungsbogens festgehalten. Dieser Bogen entspricht dem Inhalt der Kriterienzeugnisse und wird vor den Zeugnissen bzw. vor den Elternsprechtagen ausgefüllt. Die Kinder erhalten im Unterricht neben den transparenten Kriterien regelmäßige Rückmeldung, sodass sie lernen sich selbst einzuschätzen und sich entsprechend fachlich weiterentwickeln können.

Die Bewertungskriterien zu den einzelnen Arbeiten werden den Schülerinnen und Schülern vorab in altersangemessener Form – z. B. anhand von Beispielen – verdeutlicht, damit sie Klarheit über die Leistungsanforderungen haben.

Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ zählen u. a.:

praktische Beiträge (z.B. solistisches oder Ensemble-Musizieren, instrumental oder vokal, musikalische und performative Gestaltungen):

- Umsetzung von Musik in künstlerische und szenische Gestaltungen
- musikalische und performative Gestaltung (u.a. Erfinden, Experimentieren)
- Anwendung gelernter fachlicher Strukturen auf musikpraktische Tätigkeiten
- Präsentation von Musik und Performance

mündliche Beiträge (z.B. Beiträge in gemeinsamen und individuellen Arbeitsphasen und Präsentationen):

- Beschreibung subjektiver Höreindrücke z.B. mit Hilfe einer Adjektivliste
- Beschreibung von Gestaltungselementen bzw. musikalischen Strukturen
- Benennung des Ausdrucks und der Wirkung von Musik
- Beschreibung von kompositorischen oder gestalterischen Entscheidungen z.B. bei der Verklangerung einer Geschichte bzw. eines Gedichtes.
 - Beurteilungen von Musik, musikalischen oder musikbezogenen Gestaltungen, Interpretationen und musikkulturellen Phänomenen

schriftliche Beiträge (z.B. elementare grafische Notation von Musik, Gestaltungserläuterung, Portfolioarbeit, Plakate, mediale Produkte):

- Verschriftlichung und elementare Notation von Gestaltungsideen
- Erläuterung von Informationen über Musik und Komponisten und Komponistinnen



In den ersten beiden Schuljahren erhalten die Schüler/innen keine Noten. Leistungen werden in dem Fach Musik durch Kriterien überprüft.

Beobachtungsbögen (als Grundlage dienen die Zeugniskompetenz)

voll: ++, größtenteils: +, teilweise: -, kaum: --

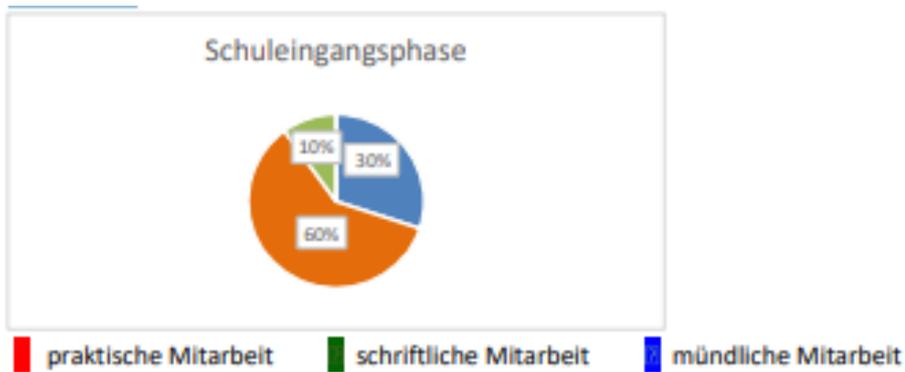
Klasse 1

Ihr Kind	Diese Aussagen treffen zu	++	+	-	--	Bemerkungen
	singt mit Freude in der Gruppe.					
	kann Rhythmen auf Körper- und Rhythmusinstrumenten wiedergeben.					
	benennt verschiedene Instrumente und ordnet deren Klänge zu.					
	singt Lieder auswendig.					
	zeigt den Ausdrucksgehalt von Musik mit verschiedenen Mitteln (z.B. Bildern)					
	setzt nach Vorgaben tänzerische Bewegungen ein.					

Klasse 2

Ihr Kind	Diese Aussagen treffen zu	++	+	-	--	Bemerkungen
	singt Lieder auswendig mit Freude in der Gruppe.					
	erkennt den Aufbau von Liedern.					
	benennt verschiedene Instrumente und ordnet deren Klänge zu.					
	zeigt den Ausdrucksgehalt von Musik mit verschiedenen Mitteln (z.B. Bildern).					
	verwendet grafische Notationen lesend oder schreibend als Hörhilfe.					
	setzt nach Vorgaben tänzerische Bewegungen ein.					

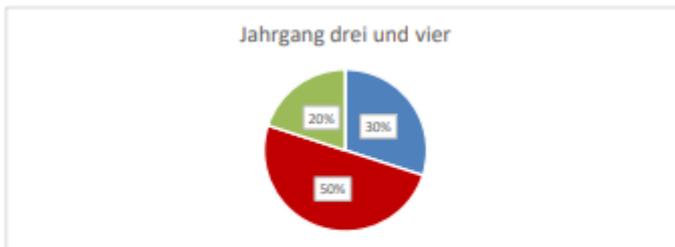
Die Gewichtung der einzelnen Kriterien für die Zusammensetzung der Zeugnisbeurteilung ist in folgendem Schaubild zu erkennen:



Klasse 3

Diese Aussagen treffen zu:					
Ihr Kind...	++	+	-	--	Bemerkungen
experimentiert freudig mit der Stimme.					
merkt sich verschiedene Texte, Rhythmen und Melodien und singt Lieder auswendig mit.					
benennt verschiedene Instrumente und ordnet deren Klänge zu.					
begleitet Musikstücke auf verschiedenen Instrumenten.					
beteiligt sich an Gesprächen zu musikalischen Inhalten.					
setzt vorgegebene Musik in Bewegung (Tanz, Szene, Bild) um.					

Im Zeugnis des Jahrgangs vier setzt sich die Note aus den Teilbereichen mündliche Mitarbeit, praktische Mitarbeit und schriftliche Mitarbeit zusammen. Für beide Jahrgänge gilt folgende Gewichtung:



■ praktische Mitarbeit ■ schriftliche Mitarbeit ■ mündliche Mitarbeit

Ihr Kind...	Diese Aussagen treffen zu:				Bemerkungen
	++	+	-	--	
experimentiert freudig mit der Stimme.					
merkt sich verschiedene Texte, Rhythmen und Melodien und singt Lieder auswendig mit.					
benennt verschiedene Instrumente und ordnet deren Klänge zu.					
begleitet Musikstücke auf verschiedenen Instrumenten.					
.....spricht über Informationen zum Komponisten, seinen Musikstücken und seiner Geschichte.					
...kennt, liest und verwendet einfache Notationen (Notenwerte, Notenhöhen).					
beteiligt sich an Gesprächen zu musikalischen Inhalten.					
setzt vorgegebene Musik in Bewegung (Tanz, Szene, Bild) um.					



Beobachtungsbogen für die 4. Klasse: Musik

Ihr Kind treffen zu	Diese Aussagen				Bemerkungen
	++	+	-	--	
<i>...setzt beim Sprechen, Singen und bei Stimmexperimenten die klanglichen Möglichkeiten der eigenen Stimme zielgerichtet ein (Artikulation, Stimmumfang, Atmung).</i>					
<i>...reflektiert über die Ergebnisse der eigenen musikalischen Praxis (auch mit Hilfe von Tonspuren).</i>					
<i>...singt Lieder auswendig mit.</i>					
<i>...setzt einfache musikalische Parameter (Tonhöhe, Tondauer, Lautstärke) beim Singen zielgerichtet ein.</i>					
<i>...erfinden eigene Klangspiele und Musikstücke auch unter Nutzung digitaler Medien.</i>					
<i>...realisieren unterschiedliche Klänge und Spielweisen auf verschiedenen Instrumenten.</i>					
<i>...setzt Musikstücke, Mit-Spiel-Partituren allein oder in der Gruppe rhythmisch und/oder melodisch korrekt um.</i>					
<i>...präsentieren eigene und vorgegebene Musikstücke und Klanggestaltungen.</i>					
<i>...benennt Instrumentengruppen (Saiten-, Blas-, Tasten- und Schlaginstrumente) und ordnet deren Klänge zu.</i>					
<i>.....spricht über Informationen zum Komponisten, seinen Musikstücken und seiner Geschichte.</i>					
<i>...kennt, liest und verwendet einfache Notationen (Notenwerte, Notenhöhen).</i>					
<i>...bewegt sich formklar und ausdrucksstark in Bewegungsimprovisationen und nach erarbeiteten Vorgaben (Tänze).</i>					



KGS Pestalozzischule Oberbruch
 Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
 Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
 Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

<i>...visualisiert durch Musik ausgelöste Stimmungen, Empfindungen und Gedanken unter Verwendung bildnerischer Mittel (z.B. Malen nach Musik).</i>					
<i>...hört aktiv zu.</i>					
<i>...verständnis sich und reflektiert über Gehörtes/Höreindrücke, begründet eigene Wertungen und stellt Unterschiede dar</i>					
<i>...beteiligt sich interessiert und aufgeschlossen an den Gesprächen zu musikalischen Inhalten.</i>					
<i>...spielt szenisch zur Musik; gestaltet zu Themen und Inhalten musikalische Spielszenen mit choreographischen Mitteln.</i>					



Beobachtungsbogen für die 4. Klasse: Musik

Ihr Kind treffen zu	Diese Aussagen	++	+	-	--	Bemerkungen
	... setzt beim Sprechen, Singen und bei Stimmexperimenten die klanglichen Möglichkeiten der eigenen Stimme zielgerichtet ein (Artikulation, Stimmumfang, Atmung).					
	... reflektiert über die Ergebnisse der eigenen musikalischen Praxis (auch mit Hilfe von Tonspuren).					
	... singt Lieder auswendig mit.					
	... setzt einfache musikalische Parameter (Tonhöhe, Tondauer, Lautstärke) beim Singen zielgerichtet ein.					
	... erfinden eigene Klangspiele und Musikstücke auch unter Nutzung digitaler Medien.					
	... realisieren unterschiedliche Klänge und Spielweisen auf verschiedenen Instrumenten.					
	... setzt Musikstücke, Mit-Spiel-Partituren allein oder in der Gruppe rhythmisch und/oder melodisch korrekt um.					
	... präsentieren eigene und vorgegebene Musikstücke und Klanggestaltungen.					
	... benennt Instrumentengruppen (Saiten-, Blas-, Tasten- und Schlaginstrumente) und ordnet deren Klänge zu.					



... .. spricht über Informationen zum Komponisten, seinen Musikstücken und seiner Geschichte.					
... kennt, liest und verwendet einfache Notationen (Notenwerte, Notenhöhen).					
... bewegt sich formklar und ausdrucksstark in Bewegungsimprovisationen und nach erarbeiteten Vorgaben (Tänze).					
... visualisiert durch Musik ausgelöste Stimmungen, Empfindungen und Gedanken unter Verwendung bildnerischer Mittel (z.B. Malen nach Musik).					
... hört aktiv zu.					
... verständigt sich und reflektiert über Gehörtes/Höreindrücke, begründet eigene Wertungen und stellt Unterschiede dar					
... beteiligt sich interessiert und aufgeschlossen an den Gesprächen zu musikalischen Inhalten.					
... spielt szenisch zur Musik; gestaltet zu Themen und Inhalten musikalische Spielszenen mit choreographischen Mitteln.					



KGS Pestalozzischule Oberbruch
Albert-Schweitzer-Str.54 – 52525 Heinsberg
Fon: 02452/61323 Fax: 02452/64271
Mail: info@kgs-oberbruch.de
www.kgs-oberbruch.de

Kontaktpersonen

Kontakt daten der Ansprechpartnerin/ des Ansprechpartners	Tabea Schommer 02452 61323 info@kgs-oberbruch.de
--	---

Kontaktmöglichkeiten

Telefonisch	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
E-Mail	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Persönliches Gespräch	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, nach Absprache <input type="checkbox"/> Nein
Hospitation	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, nach Absprache <input type="checkbox"/> Nein